

Meister und beauftragte sie in ihrem Bereich, Aussprachen zu organisieren. Innerhalb eines halben Tages war das erledigt. Aber damit war doch die selbsttätige Arbeit der Parteigruppe nicht gefördert, ihre Einwirkung auf die Gewerkschaftsgruppe und die FDJ-Gruppen in den Jugendbrigaden sowie auf das ingenieurtechnische Personal noch nicht erreicht. Praktisch wurden die kleinsten Zellen der Partei übergangen.

Jetzt machen wir es umgekehrt. Der Steiger ist doch nicht der Laufbursche für alle Organisationen, der die differenzierten Aussprachen und für die Gewerkschaft die Abendschulung organisiert usw., wie das zum Beispiel im Schachtkombinat Zobes der Fall war. Wir wecken die Initiative der Parteigruppen. So hat die Grundorganisation Höfer im Kreisgebiet Ronneburg den Genossen der Parteigruppen gesagt: Ihr seid verantwortlich für bestimmte Kumpel bzw. Brigaden, mit denen ihr fortlaufend arbeiten müßt. Das ist euer Auftrag. Wenn ein politisch wichtiges internationales oder nationales Ereignis eintritt, dann wartet nicht erst den Auftrag des Parteisekretärs ab, sondern handelt selbständig und beginnt sofort mit den Aussprachen.

Ais die Note der Sowjetunion zur Berlin-Frage bekannt wurde, haben die Parteigruppen dieser Grundorganisation wie auch anderer Grundorganisationen selbständig bereits anderthalb Stunden danach über und unter Tage Aussprachen organisiert. Die Parteigruppe Möckel zum Beispiel hat gemeinsam mit den Genossen der Abteilungsgewerkschaftsleitung dafür gesorgt, daß die Note der Sowjetunion mit allen Kumpeln in ihrem Betrieb beraten wurde. Die Antwort der Kumpel v/aren Verpflichtungen, wie die der Brigade Eilhauer und acht anderer Brigaden, eine Woche Höchstleistungsschichten zu verfahren. Das Ergebnis war 120 Prozent Planerfüllung. So war es auch beim Bekanntwerden des sowjetischen Entwurfs eines Friedens Vertrages für Deutschland.

Eine solche Arbeitsweise verlangt die ständige Unterstützung der Parteigruppen durch die Parteileitungen. Das geschieht in vielfältigsten Formen: Durch regelmäßige wöchentliche Anleitung, tägliche kurze Information, monatlichen Erfahrungsaustausch, sofortige Übermittlung der wichtigsten Argumentationen und durch das tägliche Einwirken der Leitungsmitglieder auf das Leben der Parteigruppen.

Die Hilfe der Parteileitungen förderte die Initiative der Parteigruppen. Das zeigt sich u. a. darin, daß in einer Vielzahl von Parteigruppen regelmäßig die Durchführung der Parteiaufträge kontrolliert wird, daß sie gemeinsam mit den Vertrauensmännern der Gewerkschaft und den Kontrollposten der FDJ Einfluß auf das Produktionsgeschehen nehmen, daß Steiger über Probleme der Planerfüllung vor den Parteigruppen berichten und daß mit den Ausschüssen für Produktionsberatungen Inhalt und Ziel der Produktionsberatungen behandelt werden. Viele Parteigruppen werden bei der Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren stolz über ihre Erfolge berichten und dabei beraten, wie sie die führende Rolle in ihrem Arbeitsbereich noch weiter verbessern können.

Im Prozeß des täglichen politischen Kampfes um die Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitages, an dem die größere Aktivität der Parteigruppen wesentlichen Anteil hat, wachsen die Kader und die Kampffähigkeit der Partei wird erhöht. Das wird auch in der Arbeit unter den Arbeiterinnen sichtbar. Regelmäßig leiten die Kreisleitungen und die Parteileitungen der Grundorganisationen die Vorsitzenden und die Mitglieder der Frauenausschüsse an. Das, sowie auch Externatslehrgänge mit diesen Frauen, trug wesentlich dazu bei,